

Lasst uns einander mit Freundlichkeit retten

Diese Zeilen aus einem Gedicht der Dichterin Irina Samarina wählten wir als Titel für den Februardialog, der dem wunderbaren Festtag – dem Tag der spontanen Manifestation der Güte gewidmet ist.

Er wird am 17. Februar seit 1998 begangen. Leider ist dieser Festtag nicht besonders bekannt. Sehr schade!

Die Initiatoren seiner Durchführung waren die internationalen wohltätigen Organisationen, die zur uneigennützigem Bekundung der Nettigkeiten aufgerufen haben. Dies wurde von den Menschen in der ganzen Welt, unabhängig von der Nationalität, Glaubensrichtung und Bürgerschaft unterstützt. Gute Dinge müssen für sich selbst und uns Vergnügen bereiten, aber leider sind nur wenige von uns befähigt, uneigennützig auf fremde Probleme zu reagieren. Öfter bemerken wir sie erst, wenn sie uns selbst berühren.



Wie die Psychologen versichern, leiden die Menschen weniger, die gute Taten vollbringen. Sie leben länger und nehmen ihr Leben harmonischer wahr, als jene, die sich oft ärgern. Außerdem bewältigen gute Menschen leichter Stress und negative Emotionen. Sie leiden seltener an verringertem Selbstwertgefühl und stellen einfacher Verbindungen zu anderen Menschen her. Um damit einverstanden zu sein, muss man kein Psychologe sein.

An unserem Abend erklangen alle beliebten Lieder über menschliche Herzensgüte, Liebe und Verständnis durch Svitlana Baranenko.

Ich habe Gedichte über die Herzensgüte sowohl von bekannten Dichtern, als auch von sehr jungen und nicht so bekannten Verfassern gelesen. Während der Vorbereitung des Abends haben wir uns mit dem Schaffen der jungen ukrainischen Dichterin aus Poltawa Irina Samarina bekannt gemacht und haben mit Begeisterung einige ihrer Gedichte gelesen, die sehr innig, echt und wie gesagt, mit Seele geschrieben wurden.



Wir sind sehr froh dass an unserem Treffen Inna Melamedova teilnahm. Sie hat eine wunderbare Stimme und ihr Gitarrenspiel bereicherte einfach unseren Abend. Von Inna waren wir ergriffen. Sie beeindruckte uns, und diese innere Bewegung machte wahrlich ihre Darbietung noch inniger und herzlicher.

Die Stimmung wurde auch durch ein schönes Video auf einer großen Leinwand ergänzt, wo bekannte Bardlieder darboten wurden, die sehr zu unserem Thema passten.



Der Tag der spontanen Manifestation der Güte hilft wiederum nachdenklich zu werden und zu verstehen, um wie viel wichtig unsere Taten und unsere Wahl sind. Lasst und spontane Bekundungen der Freundlichkeiten durch unsere täglichen Gewohnheiten machen, und dann wird die Welt bestimmt ein Stückchen gütiger!

Iryna Konstantynova